



# Gemeinsam besser



**Manuela Jury und Selma Mayerhofer** sprachen aus eigener Erfahrung über den Inklusionsgedanken.

Foto: Caritas Salzburg

**Menschen mit Lernbehinderung soll eine bedarfsorientierte Ausbildung ermöglicht werden.**

■ SALZBURG (pl). 250 Fachleute aus verschiedenen Bereichen und Ländern nahmen an der internationalen EASPD-Konferenz am 22. und 23. Oktober teil. „Inclusive teaching“, zu Deutsch inklusive Pädagogik, bedeutet, dass Menschen mit Lernbehinderung eine an ihre Bedürfnisse angepasste Ausbildung bekommen. Lehrer begleiten die betroffenen Schüler nach maßgeschneiderten Lehrplänen. Manuela Jury

## sein

und Selma Mayerhofer, Schülerinnen der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) der Caritas Salzburg, sprachen bei der Konferenz auf dem Podium über ihre Lernerfahrungen als Schülerinnen einer inklusiv geführten Klasse. Manuela Jury, Schülerin der SOB: „Für mich ist es wichtig, Vertrauen zu den Lehrern zu fassen und im Unterricht auch mal zu lachen. Damit fällt es leichter die Probleme anzusprechen“. Selma Mayerhofer ergänzt: „Für mich steht die Praxiserfahrung im Vordergrund. Ich habe mich an allen Praxisstellen gut aufgehoben gefühlt und war durch den Unterricht gut vorbereitet.“

1534529